

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 24. Oktober 2022 ut

"Solaranlagen auf öffentlichen Parkplätzen", überparteiliches Postulat der SP+Grüne- und Mitte/glp-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer 36086	Archivnummer 37/1
----------------	-------	------------	----------------	--------------------------	----------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf das überparteiliche Postulat in der Beilage verwiesen werden.

2. Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Der Gemeinderat hat im Massnahmenplan 2021 – 2025 für die Gemeindeentwicklung festgehalten, dass er den Einsatz erneuerbarer Energien mit zahlreichen Massnahmen fördern will.

Dazu gehört, dass sämtliche gemeindeeigenen Liegenschaften, bei denen in den nächsten 5 bis 10 Jahren Sanierungen anstehen, in Bezug auf die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit von erneuerbarer Energieproduktion geprüft werden. Weiter verpflichtet sich die Gemeinde, bei Sanierungen die Vorgaben des Gebäudestandards der Energiestadt einzuhalten. Ab dem 1. Januar 2023 stehen zudem erstmals Mittel für die Förderung der Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energie in der Gemeinde Worb aus der selbstgewählten Energieabgabe zur Verfügung.

In den letzten Jahren sind auf Beschluss des Gemeinderates PV-Anlagen auf den Schulhäusern Worboden, Rüfenacht und Wyden realisiert worden. Die Anlage auf dem Schulhaus Worboden wurde von der Genossenschaft Optima Solar realisiert und wird von dieser betrieben. Die Gemeinde unterstützte die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen durch die Bevölkerung aktiv über ihre Kommunikationskanäle. Die beiden anderen Anlagen hat die Gemeinde selbst realisiert. Der Strombezug aus dem öffentlichen Netz konnte dank den neuen PV-Anlagen bei diesen Schulanlagen stark gesenkt werden.

Auch mit dem Neubau des Doppelkindergartens in Rüfenacht wurde eine PV-Anlage realisiert. Aktuell realisiert die Gemeinde mit dem Neubau der Tagesschule in Worb eine weitere PV-Anlage. Zusätzlich ist geplant, dass mit der Gesamtanierung des Oberstufenzentrums Worboden die bereits bestehende PV-Anlage erweitert werden soll.

Die zuständige Bauabteilung prüft weiterhin laufend die Zweckmässigkeit der Realisierung von weiteren PV-Anlagen auf den Gemeindeliegenschaften und steht diesbezüglich auch mit dem Wislepark in Kontakt. Die aktuell angespannte Situation auf dem Energiemarkt wird dabei im Entscheidungsprozess mitberücksichtigt.

Mit Verweis auf all diesen Massnahmen und Aktivitäten hält der Gemeinderat fest und bekräftigt seine Absicht, auch zukünftig die erneuerbare Energieproduktion im Rahmen seiner Möglichkeiten auf breiter Front zu fördern und auch selbst aktiv den Ausbau auf den Gemeindeliegenschaften weiter voranzutreiben.

Der Neubau von Solaranlagen auf öffentlichen Parkplätzen steht für den Gemeinderat aktuell nicht im Vordergrund. Das Potential von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen ist noch bei weitem nicht ausgeschöpft. Deshalb will der Gemeinderat die vorhanden knappen Ressourcen hauptsächlich für die Realisierung solcher Anlagen einsetzen. Er erklärt sich jedoch bereit, Abklärungen zu Solaranlagen auf öffentlichen Parkplätzen vorzunehmen.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Das überparteiliche Postulat der SP+Grüne- und Mitte/glp-Fraktion mit dem Titel "Solaranlagen auf öffentlichen Parkplätzen" wird als erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Überparteiliches Postulat